



Fall des Monats Juni 2009

Materialfehler bei Doppelschlauch-Beatmungssystemen

Fall-Nr: 4784

Was ist passiert?

Geschlossenes Beatmungs-Doppelschlauchsystem zwischen Beatmungsmaschine und Tubus defekt. Der blaue Innenschlauch löst sich unter manuellen Zug am Schlauchsystem von den Verbindungsstücken ab. In- und Expiration nicht mehr in einem getrennten System.

Was war das Ergebnis?

Co2 Retention.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Vermutlich Fabrikationsfehler der gelieferten Charge. Ältere Schlauchsysteme nicht betroffen. Überprüfung der Schlauchsysteme und ggf. Rückrufaktion.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

leer

Kam der Patient zu Schaden?

Nein

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Ausbildung und Training
- Medikation (Medikamente beteiligt?)

Altersgruppe: leer

Geschlecht: Weiblich

Zuständiges Fachgebiet: anderes Fachgebiet: Intensivmedizin

In welchem Kontext fand das Ereignis statt? Technische Geräte (Funktionsfähigkeit, Bedienbarkeit etc.)

Wo ist das Ereignis passiert? Krankenhaus

Versorgungsart: Routinebetrieb

Wer berichtet? Arzt / Ärztin, Psychotherapeut/in

Kommentare

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar

Kommentar des CIRS-Teams im Krankenhaus:

Umgehende Kontrolle aller im Einsatz befindlichen Schlauch-in-Schlauch Beatmungssysteme und Ersatz der defekten Systeme. Information der Firma, die die entsprechende Charge zur Überprüfung zurückgezogen hat. (Ältere Chargennummern nicht betroffen!) Ggf. Rückrufaktion nach Überprüfung..



Kommentar des Anwenderforums:

Auch wenn es banal erscheint: denken Sie bei unklaren Beatmungsproblemen auch an technische Ursachen und Materialfehler.